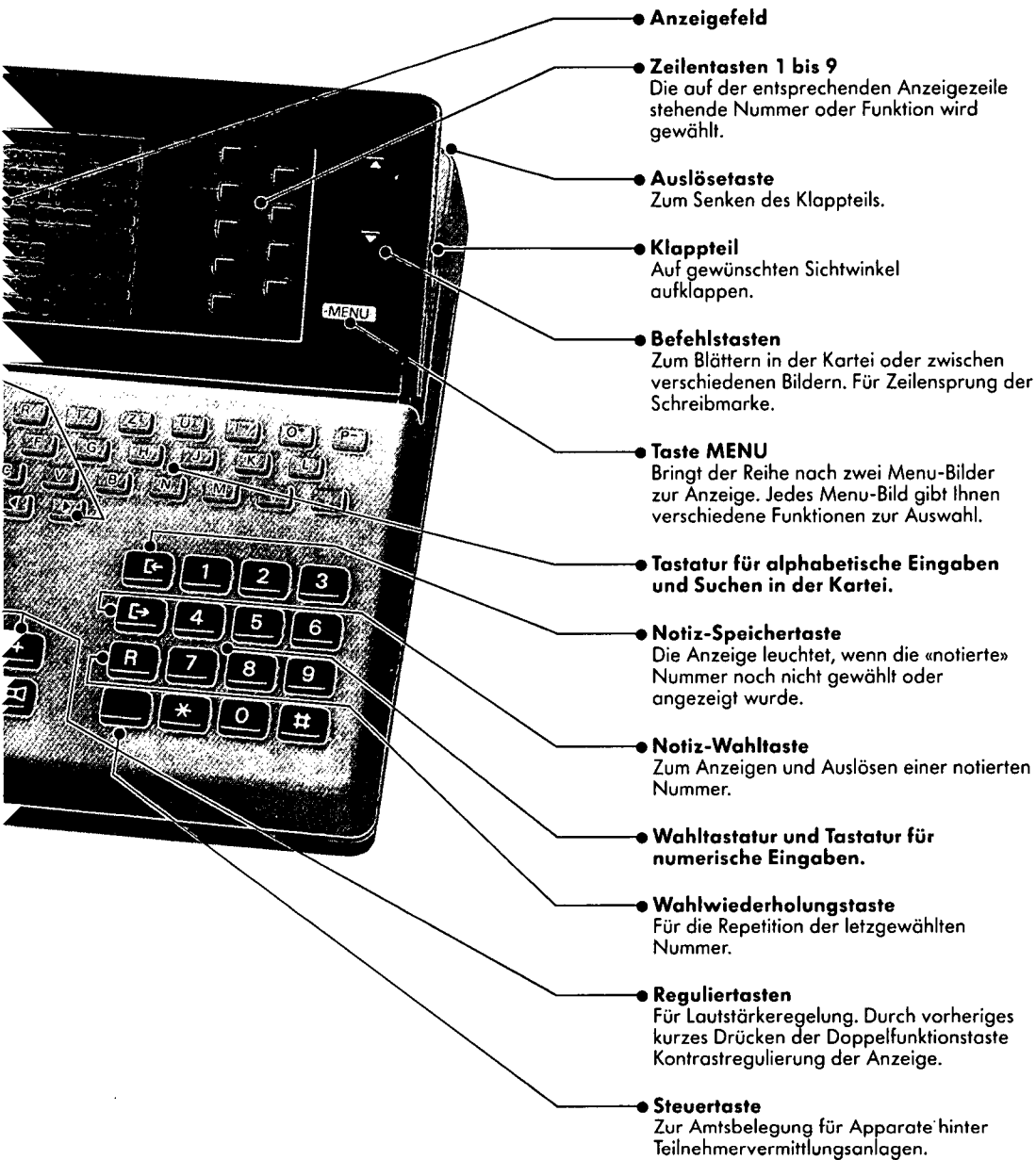


TRITEL Melide. Die exklusive Art zu telefonieren.



Kurzbedienungsanleitung TRITEL Melide.



Schriften der PTT in der Schweiz entwickelt und hergestellt.

Schützt. Sie können den Apparat problemlos vom einen Raum in den andern umstecken.

Schlüsselschalter ●
Für Datenschutz/Sperrungen.
Zum Aktivieren gewisser Funktionen.

Schreibmarkentasten ●
Zum Verschieben der Schreibmarke
nach links oder rechts.

Doppelfunktionstaste ●
Nach kurzem Drücken Umschaltung
auf die roten Spezialzeichen der
obersten Reihe der Tastatur und
die Tasten +, -, R.

Leerzeichentaste ●
Zum Eingeben von freien Stellen bei
Texten oder Nummern.

Antwortgebertaste ●
Zum Ein- und Ausschalten des Anruf-
beantworters. Anzeige leuchtet, wenn ein-
geschaltet, blinkt, wenn Beantwortung.

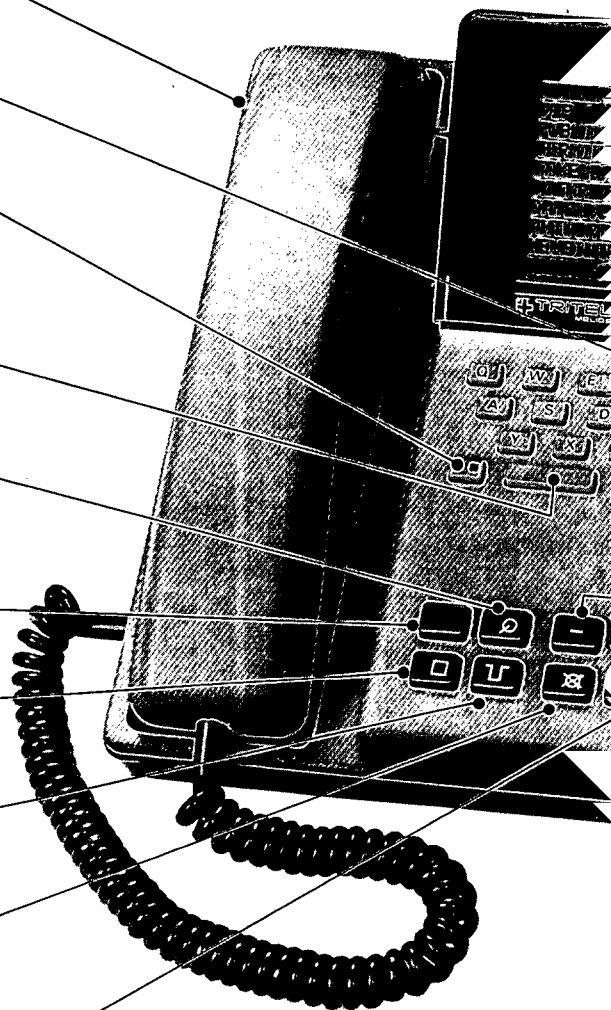
Freie Leuchtanzeige ●
Für apparateexterne Funktionen.

Freie Umschalttaste mit Anzeige ●
Für apparateexterne Installationen. Die
Anzeige zeigt die Stellung des Schalters.

Wiederbelegungstaste ●
Für automatische
Neubelegung nach Gesprächsende.

Mikrofon-Ausschalttaste ●
Zum Ausschalten des Mikrofons beim
normalen Telefonieren oder beim
Freisprechen. Anzeige leuchtet, wenn
Mikrofon AUS.

Freisprechtaste ●
Zum freihändig Telefonieren. Die Anzeige
leuchtet, wenn Freisprechen eingeschaltet.



Ihr TRITEL Melide wurde nach den strengen Qualitätsvor-
Die im TRITEL Melide gespeicherten Funktionen und Daten sind durch eine Batterie ge-

Inhaltsübersicht.

TRITEL Melide.	
Die exklusive Art zu telefonieren.	1 - 5
1. Bevor Sie das erste Mal telefonieren.	1
1.1. Anzeige einstellen.	1
1.2. Rückkehr in die «Ruhelage».	2
1.3. Wahl der Sprachen.	2
1.4. Programmierung der eigenen Telefonnummer.	3
1.5. Uhr richten.	4
2. Telefonieren wie gewohnt.	1
2.1. Freisprechen.	1
2.2. Wenn Sie angerufen werden.	1
2.3. Lautstärkeregelung.	1
2.4. Wenn Sie jemanden anrufen wollen.	2
2.5. Die Wahlwiederholung.	2
a) Wahlwiederholung sofort.	2
b) Wahlwiederholung später.	2
c) Erweiterte Wahlwiederholung.	3
2.6. Mikrofon ausschalten (Mute).	4
2.7. Lauthören.	4
3. Die Menu-Technik	1 + 2
4. Die Kartei	1
4.1. Neueintrag.	2
4.1.1. Attribute.	3 - 5
4.1.2. Eine vorbereitete oder gewählte Nummer in die Kartei eintragen.	6
4.1.3. Notiz- oder Wahlwiederholungsinhalt in die Kartei eintragen.	6
4.2. Benützung der Kartei.	7
4.2.1. Suchen in der Kartei.	7
4.2.2. Suchen von Karten mit Attributen.	8 + 9
4.2.3. Wahl ab Kartei.	10
4.2.4. Während eines Gesprächs eine neue Wahl vorbereiten.	10
4.3. Termine setzen und Karteikarten ändern.	11
4.4. Kartei aufräumen.	12
4.5. VIP- und PUBLIK-Karten ordnen.	13
4.6. Das Notizregister.	14
4.6.1. Notieren/Eintragen.	14
4.6.2. Die Wahl ab Notizregister.	14

5. Der Antwortgeber.	1
5.1. Wahl Ansagetext.	2
5.2. Antwortgeber ein- und ausschalten.	3
5.3. Gespräch übernehmen, während ein Anruf beantwortet wird.	3
6. Weitere Funktionen.	1
6.1. Tonruf.	1
6.2. Diskretruf.	2
6.3. Taxe/Dauer/Summe.	3
6.4. Funktionen mit Schlüsselschalter.	3
6.4.1. Direktruf.	4
6.4.2. Neueingabe und Änderungen sperren.	4
6.4.3. Löschen des Wahlwiederholungsregisters R.	5
6.4.4. Wahl-/Ziffernsperre.	5
6.4.5. Beeinflussung des Ruhebildes.	6
6.5. FS-Automatik.	6
6.6. Datenverkehr.	7
6.6.1. Ab Kartei einen Datendienst anrufen.	8
6.7. Funktionskarten.	9
6.7.1. Abspeichern einer Funktion.	9
6.7.2. Abruf einer Funktion.	10
6.8. Externer Kontakt.	11
7. Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen TVA (Hauszentralen)	1
7.1. Externe Verbindungen manuell wählen.	1
7.2. Speichern von externen Rufnummern.	1
7.3. Zentralen mit Sonderfunktionen.	2
8. Tips und Tricks.	1
8.1. Ohne den Hörer aufzulegen hintereinander Gespräche führen.	1
8.2. In der Kartei Platz sparen.	1
8.3. Optimale Lesbarkeit der Anzeige.	1
8.4. Anlegen einer Unterkartei mit vielen Karten.	2
8.5. Unterkartei ohne alphabetische Reihenfolge.	3
8.6. Anlegen von Übersichtskarten / Informationskarten.	3
8.7. Zusatzausrüstungen.	3
9. Störung / Unterhalt.	1
9.1. Was tun bei Störungen.	1
9.2. Einsatzbedingungen.	1
9.3. Notbetrieb / Netzausfall.	2
9.4. Reinigung.	2
9.5. Datenschutz.	3
9.6. Ihr Installateur.	3

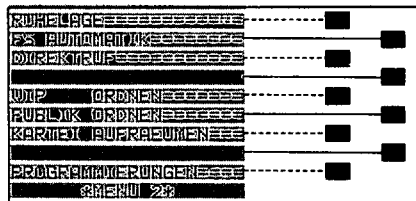


Wir gratulieren Ihnen zum TRITEL Melide.

Stellen Sie an Ihr TRITEL Melide die höchsten Ansprüche, sie werden mit Sicherheit übertroffen. Denn ein Telefon wie das TRITEL Melide gab es noch nie.

Das TRITEL Melide ist eine Synthese von innovativer Technologie und bester Schweizer Design-Tradition: Einzigartige Leistung, gepaart mit zeitlos guter Form und Funktionalität.

Wer an sich selbst die höchsten Anforderungen stellt und dasselbe von seinen Arbeitsmitteln erwartet, der hat im TRITEL Melide sein Telefon gefunden.



Noch nie war so viel aufwendige Spitzentechnologie so einfach zu handhaben.

Das TRITEL Melide verfügt über eine völlig neue, einzigartige Bedienungshilfe: Die Menu-Technik. Sie macht das Arbeiten mit dem TRITEL Melide einfach und sicher: Alle gespeicherten Daten sind geschützt und können auch durch Bedienungsfehler nicht gelöscht werden. Fehlmanipulationen zeigt Ihr TRITEL Melide mit einem kurzen Piepston an.

Diese Menu-Technik funktioniert nach dem Suchbaumprinzip und macht es möglich, mit einer einzigen Taste und 2 Menu-Bildern sämtliche Funktionen, Programmierungen und Informationen zur Anzeige zu bringen. Diese Menu-Bilder – die Inhaltsübersicht des TRITEL Melide – machen das Arbeiten damit wirklich problemlos und können wahlweise in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch angezeigt werden.

FS AUTOMAT	-----	■
AUTOM. BELEGUNG REI	-----	■
ANRUF REICH	-----	■
05 RUFZahlen	-----	■
→ 1 ZYKLUS	-----	■
← 1 ZYKLUS	-----	■
SPERRCHERN	-----	■
FS AUTOMATIK	-----	■

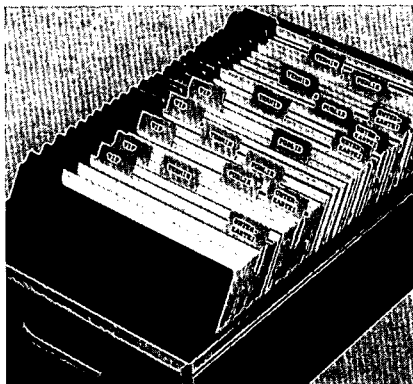
Zum Beispiel telefonieren ohne Telefon in Reichweite.

Sie sind in Ihrem Büro, aber nicht am Arbeitsplatz. Damit Sie nicht bei jedem Anruf zum Telefon gehen müssen, programmieren Sie «Freisprech-Automatik», damit der Apparat bei einem Anruf automatisch «Freisprechen» einschaltet und Sie irgendwo im Raum telefonieren können.

065 455526	-----	■
MUELLER B.	-----	■
BAHNHOFSTR. 15	-----	■
0000 ZUERICH	-----	■
	-----	■
	-----	■
ANTRIEBWERK	-----	■
SPERRCHERN	-----	■
0211 02151 1622	-----	■

Bis zu 450 Nummern und Namen mit Notizen und Terminen speichern, suchen, anzeigen und anwählen. Computerschnell mit der elektronischen Kartei.

Die elektronische Kartei des TRITEL Melide ist weit mehr als ein Speicher, in dem Telefonnummern abgelegt werden können. Zusammen mit der 10zeiligen Anzeige steht Ihnen ein einzigartiges Instrument zur Verfügung, das vieles der täglichen Arbeit ökonomisch und computerschnell für Sie erledigt. Das Suchen, Anzeigen und Anwählen gespeicherter Nummern ist nur das eine. Zum anderen können Sie alle Karteikarten mit beliebigem Text, mit Terminen, Notizen – ja selbst mit persönlichen oder vertraulichen Vermerken – versehen. Denn selbstverständlich sind alle Daten geschützt: Schlüssel drehen und abziehen – und Ihre Kartei ist vor unbefugtem Zugriff so sicher wie im Panzerschrank.



Die Karteien in der Kartei.

Weiter können Sie die Karteikarten mit zusätzlichen Attributen versehen.

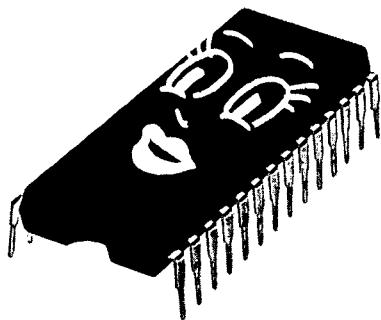
Mit «TERMIN»: Wenn ein Termin erreicht ist, wird die entsprechende Karte optisch und akustisch signalisiert.

Mit «VIP»: Besonders gekennzeichnete, wichtige Karten, die oft gebraucht werden und noch schneller abgerufen werden können.

Mit «PUBLIK»: Karten, die auch bei gesperrtem Apparat eingesehen werden dürfen.

Mit «UNTERKARTEI»: Beliebige viele Karten können zu Unterkarteien zusammengefasst werden. Zum Beispiel die Namen der Mitarbeiter von Firmen.

Auch das Arbeiten mit der Kartei ist dank der Menu-Technik denkbar einfach. Sie drücken die Taste mit der gewünschten Funktion – für das weitere Vorgehen hilft Ihnen die Anzeige mit Bedienungshinweisen. Eintragen, Löschen, Ändern, Ordnen – alles geschieht per Knopfdruck. Selbst das alphabetische Einordnen der Karten übernimmt der Mikroprozessor.



Eine Utopie wird Wirklichkeit: Der Antwortgeber mit digitalgespeicherter menschlicher Stimme – integriert im TRITEL Melide.

Das ist eine Weltneuheit: TRITEL Melide ist das erste Telefon mit einem integrierten Antwortgeber mit digitalem Sprachschatz in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Das reduziert die Bedienung auf einige einfache Tastendrucke. Sie brauchen kein Band mehr zu besprechen – Sie wählen lediglich einen der 5 vorprogrammierten Texte und ergänzen ihn mit der eigenen Telefonnummer sowie Datum/Zeit, wann Sie zurück sind oder mit der Nummer, wo Sie erreichbar sind.

Damit Sie beim Telefonieren die Hände für Wichtigeres frei haben: Die Freisprecheinrichtung.

TRITEL Melide macht Schluss mit dem verkrampften Einklemmen des Hörers zwischen Ohr und Schulter, wenn Sie etwas suchen oder notieren müssen. Ob Sie nun am Arbeitsplatz oder irgendwo in Ihrem Büro sind – mit dem TRITEL Melide können Sie wirklich frei telefonieren: Über Mikrofon und Lautsprecher. Selbstverständlich können sich mit der Freisprecheinrichtung auch mehrere Personen am Gespräch beteiligen – Knopfdruck genügt.



Des weiteren spricht TRITEL Melide deutsch, französisch, italienisch und englisch ...

Sie haben die Wahl, ob Sie die Hinweise auf der Anzeige in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch lesen wollen.

... hält Sie stets auf dem laufenden ...

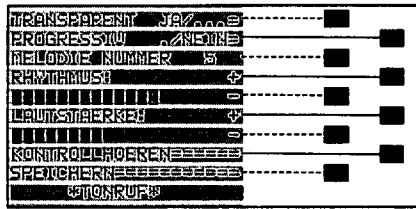
TRITEL Melide zeigt nicht nur die Dauer und die Taxe des laufenden Gesprächs an, sondern addiert auch die Taxe aller geführten Gespräche.

... repetiert und notiert Nummern ...

Die R-Taste wiederholt auf Knopfdruck die letztgewählte Nummer. Im Notizspeicher, einem elektronischen Notizbuch, können Sie Nummern oder Vermerke notieren.

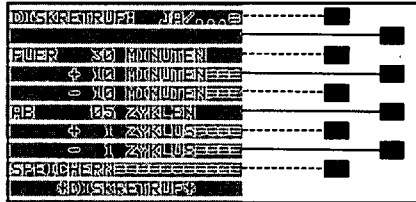
... zeigt quartzgenau Uhrzeit, Tag und Monat an ...

Die eingebaute Uhr muss bei Inbetriebnahme des TRITEL Melide einmal gerichtet werden. Die Schaltjahre werden automatisch berücksichtigt.



... und lässt Ihnen die Wahl, was Sie bei einem Anruf zu hören bekommen wollen.

Sie können zwischen zehn verschiedenen Rufmelodien wählen, deren Tonrhythmus und Lautstärke Sie individuell einstellen können. Sie können sogar die Rufart wählen: Gleichbleibend, von laut auf leise wechselnd oder stufenweise lauter.



PS: Der nachfolgende Instruktionsteil ist als Nachschlagewerk konzipiert. Sie können sich dort über sämtliche Möglichkeiten Ihres TRITEL Melide, über Funktionen und Programmierungen im Detail informieren.

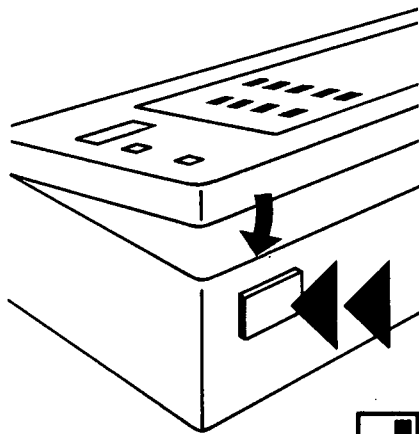
Inhalt

- 1. Bevor Sie das erste Mal telefonieren.**
 - 1.1. Anzeige einstellen.
 - 1.2. Rückkehr in die «Ruhelage».
 - 1.3. Wahl der Sprachen.
 - 1.4. Programmierung der eigenen Telefonnummer.
 - 1.5. Uhr richten.

1. Bevor Sie das erste Mal telefonieren.

Beachten Sie bitte auch die Empfehlungen unter Kapitel 9.

-  ● - Schlüsselschalter auf Position ○ stellen.



1.1. Anzeige einstellen.

Der Sichtwinkel der Anzeige Ihres TRITEL Melide kann eingestellt werden:

- Klappteil bis zur gewünschten Stellung nach oben ziehen.
- Zum Senken Auslösetaste auf der Rückseite des Gerätes drücken.

Der Kontrast der Anzeige kann ebenfalls angepasst werden:



- Doppelfunktionstaste kurz drücken.



- Dauernd drücken, bis der optimale Kontrast erreicht ist.

oder



- Doppelfunktionstaste kurz drücken.



- Dauernd drücken, bis der optimale Kontrast erreicht ist.

1.2. Rückkehr in die «Ruhelage».

Durch Drücken der Taste **MENU** können Sie jederzeit eine «Eingabe» abbrechen und Ihr TRITEL Melide in die Ruhelage zurückbringen. Dadurch geht allerdings diese «Eingabe» verloren. Gespräche und Wahl werden dadurch nicht unterbrochen.

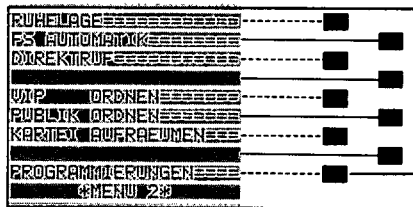
1.3. Wahl der Sprachen.

Texte und Hinweise auf der Anzeige können deutsch, französisch, italienisch oder englisch angezeigt werden.

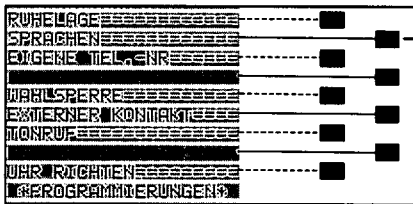
Der Antwortgeber Ihres TRITEL Melide ist für die Wiedergabe von je 5 Texten in Deutsch, Französisch, Italienisch ausgerüstet. Er kann Anrufe in einer oder mehreren Sprachen beantworten, wobei die Reihenfolge der Sprachen frei wählbar ist. Ein Text kann auch bis zu drei Mal in der gleichen Sprache wiedergegeben werden.

MENU

- So oft drücken, bis Menu 2 angezeigt wird.

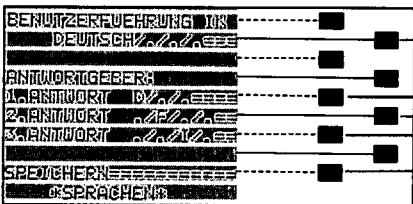


Drücken.



Drücken (Sprachen, Langues, Lingue, Languages).

Beachten Sie, dass der Antwortgeber ausgeschaltet ist, LED leuchtet nicht.



So oft drücken, bis die gewünschte Sprache erscheint.

Mehrmals drücken bis die gewünschten Sprachen erscheinen (D = Deutsch, F = Französisch, I = Italienisch, - = keine Antwort.)

Drücken, die Programmierung ist beendet.

1.4. Programmierung der eigenen Telefonnummer.

Der Antwortgeber Ihres TRITEL Melide sagt bei einer Beantwortung Ihre eigene Telefonnummer an. Zu diesem Zweck müssen Sie diese einmalig eingeben.

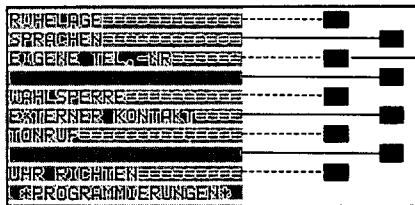
Wenn Ihr TRITEL Melide mit einem Zweileitungszusatz ausgerüstet ist: Siehe spez. Bedienungsanleitung zu Zweileitungszusatz.

MENU

- Menu 2 suchen.



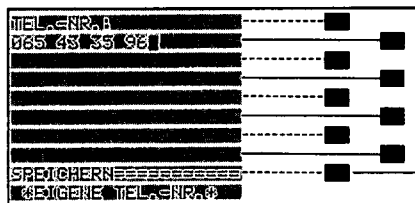
Drücken.



Drücken.

- Eigene Telefonnummer eintippen.

Um die Verständlichkeit bei der Ansage zu verbessern, können die Ziffern durch Einfügen von Leerzeichen gruppiert werden. Zum Beispiel 065 43 35 96.



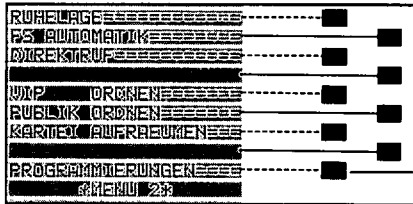
Drücken. Die Programmierung ist beendet.

1.5. Uhr richten.

Ihr TRITEL Melode ist mit einer Uhr und einem Kalender ausgerüstet, welcher die Schaltjahre automatisch berücksichtigt. Uhr und Kalender müssen bei der Inbetriebnahme des Gerätes gerichtet werden.

MENU

- So oft drücken, bis Menu 2 angezeigt wird.



- Drücken.







- Drücken.



- Jahr eingeben, zum Beispiel: 86*
 Tag und Monat eingeben, zum Beispiel: 09.07*
 Zeit in Stunden und Minuten eingeben, zum Beispiel: 10.15*

- Drücken: Zeit und Datum sind programmiert.

* Für Korrekturen die Schreibmarke mittels den Tasten     oder durch Drücken der entsprechenden Zeilentaste auf die zu korrigierende Zahl bringen und die neue Zahl eingeben.

Inhalt

2. Telefonieren wie gewohnt.

- 2.1. Freisprechen.
- 2.2. Wenn Sie angerufen werden.
- 2.3. Lautstärkeregelung.
- 2.4. Wenn Sie jemanden anrufen wollen.
- 2.5. Die Wahlwiederholung.
 - a) Wahlwiederholung sofort.
 - b) Wahlwiederholung später.
 - c) Erweiterte Wahlwiederholung.
- 2.6. Mikrofon ausschalten (Mute).
- 2.7. Lauthören.

2. Telefonieren wie gewohnt.

Mit dem TRITEL Melide können Sie einerseits wie gewohnt mit dem Hörer telefonieren. Andererseits aber auch über einen eingebauten Lautsprecher und ein Mikrofon – ohne den Hörer zu benutzen. Diese Funktion nennt sich «Freisprechen». Die Bedienungsprozeduren sind für beide Betriebsmöglichkeiten genau gleich.

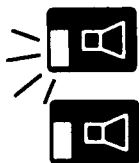
2.1. Freisprechen.

Das Freisprechen funktioniert einwandfrei bis zu **einigen Metern** Abstand zum TRITEL Melide. Beachten Sie, dass Sie immer in Richtung des Apparates, also in Richtung des Mikrofons sprechen. **Wichtig ist auch, dass die rechte vordere Ecke des Apparates – wo das Mikrofon eingebaut ist – von Gegenständen frei bleibt.**

Die Steuerung im TRITEL Melide, welche die Gesprächsrichtungen Senden und Empfangen umschaltet, ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Trotzdem sollten Sie darauf achten, dass zwischen Ihrem Sprechen und dem Ihres Partners eine minimale Pause besteht.

Je nach Beschaffenheit des Raumes, in welchem Sie telefonieren, wird Ihr Gesprächspartner den Gesprächsklang etwas anders als gewohnt empfinden (Echo). Am besten rufen Sie jemanden an und probieren es aus.

2.2. Wenn Sie angerufen werden.



- Drücken. LED leuchtet.
- Sprechen.*
- Drücken, wenn das Gespräch beendet ist.

2.3. Lautstärkeregelung.

Die Lautstärke des Lautsprechers kann während dem Gespräch eingestellt werden.



oder



- Drücken, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

* Beim Abheben des Hörers wird die Freisprecheinrichtung (Mikrofon und Lautsprecher) automatisch abgeschaltet.

2.4. Wenn Sie jemanden anrufen wollen.

Vor Beginn einer Wahl muss erst eine angefangene Programmierung mit «Speichern» abgeschlossen oder mit der Menu-Taste abgebrochen werden (siehe 1.2.).



- Drücken. LED leuchtet.
- Gewünschte Rufnummer wählen.
- Sprechen.*



- Drücken, wenn das Gespräch beendet ist.

* Beim Abheben des Hörers wird die Freisprecheinrichtung (Mikrofon und Lautsprecher) automatisch abgeschaltet.

Die Umschaltung von Hörer- auf Freisprechbetrieb ist jederzeit möglich.



- Drücken und Hörer auflegen.

2.5. Die Wahlwiederholung.

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt oder abwesend, drücken Sie lediglich die Taste R und die letztgewählte Nummer wird automatisch wiederholt.

Wenn also besetzt ist:

a) Wahlwiederholung sofort.



Bei Ertönen des Besetzt-Zeichens

- drücken.

b) Wahlwiederholung später.



- Drücken, LED erlischt und später



- drücken, LED leuchtet. Das Freisprechen ist eingeschaltet.



- Drücken, die Nummer wird wieder gewählt.

Oder wenn Sie dazwischen andere Anrufe erledigen wollen:

c) Erweiterte Wahlwiederholung.

Vor dem «Auflegen»



- drücken, Notiz-LED leuchtet.



- Drücken, LED erlischt.
Weitere Anrufe durchführen und später



- drücken, LED leuchtet.
Das Freisprechen ist eingeschaltet.



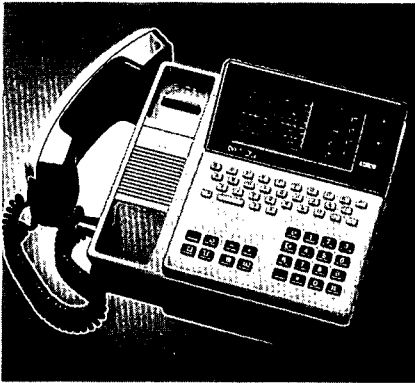
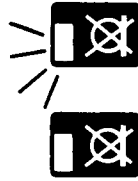
- Drücken, die Nummer wird angezeigt und gewählt.
Die Notiz-LED erlischt. Die Nummer bleibt aber gespeichert.

2.6. Mikrofon ausschalten (Mute).

Während eines Gesprächs kann das Mikrofon ausgeschaltet werden, z. B. um eine Rückfrage zu machen, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann.

Während dem Gespräch:

- Drücken, LED leuchtet. Ihr Partner kann Sie nicht mehr hören, und Sie hören ihn nur über den Lautsprecher.
- Nochmals drücken, das Mikrofon ist wieder in Betrieb.



2.7. Lauthören.

Mit der Lauthöreinrichtung hören Sie Ihren Gesprächspartner über den Hörer sowie über den Lautsprecher. Sprechen können Sie nur über den Hörer. So können weitere Personen im selben Raum das Gespräch mithören.

- Hörer abheben.
- Drücken, LED leuchtet, Hörer und Lautsprecher sind eingeschaltet.

Wollen Sie auf Hörerbetrieb zurückschalten:

- Drücken, LED erlischt.

Wenn Sie das Gespräch beenden wollen:

- Hörer auflegen.

Wenn die Taste  zuvor nicht gedrückt wurde (LED leuchtet),  bleibt der Apparat auf Freisprechbetrieb.



Inhalt

3. Die Menu-Technik

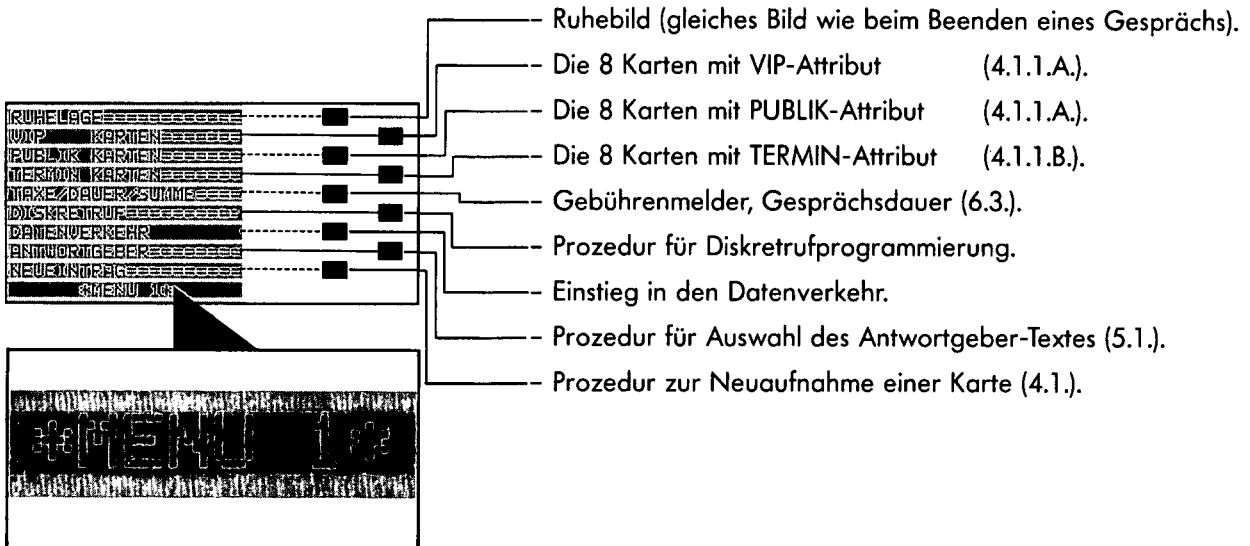
3. Die Menu-Technik.

Mit Hilfe der Anzeige Ihres TRITEL Melide ist die Bedienung sehr einfach und übersichtlich. Mit der Menu-Technik können komplizierte Prozeduren auf einfache Art durchgeführt werden.

Um eine bestimmte Funktion oder Programmierung durchzuführen, genügt es, auf dem Menu-Bild 1 oder 2 die entsprechende Taste zu drücken, und Ihr TRITEL Melide zeigt Ihnen, was als nächstes zu tun ist.

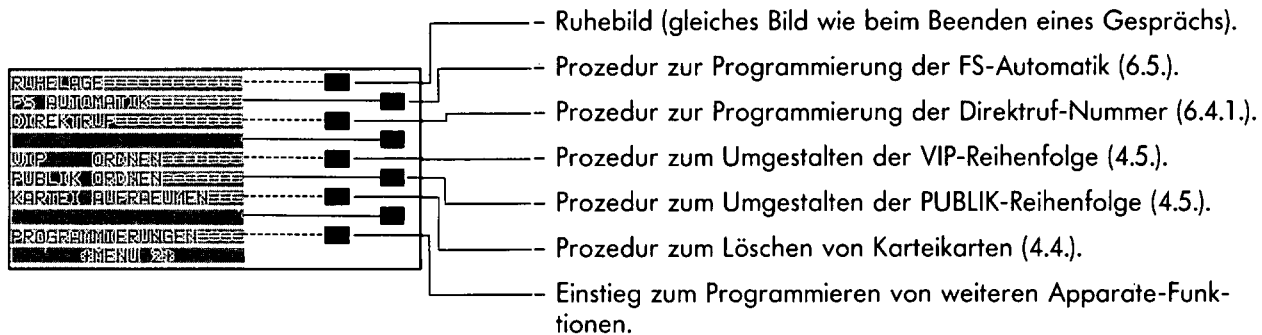
MENU

- Drücken, bis Menu 1 auf dem Display erscheint (normalerweise wird das Menu 1 angezeigt).



MENU

- Drücken. Menu-Bild 2 wird angezeigt.



Inhalt

4. Die Kartei

- 4.1. Neueintrag.
 - 4.1.1. Attribute.
 - 4.1.2. Eine vorbereitete oder gewählte Nummer in die Kartei eintragen.
 - 4.1.3. Notiz- oder Wahlwiederholungsinhalt in die Kartei eintragen.
- 4.2. Benützung der Kartei.
 - 4.2.1. Suchen in der Kartei.
 - 4.2.2. Suchen von Karten mit Attributen.
 - 4.2.3. Wahl ab Kartei.
 - 4.2.4. Während eines Gesprächs eine neue Wahl vorbereiten.
- 4.3. Termine setzen und Karteikarten ändern.
- 4.4. Kartei aufräumen.
- 4.5. VIP- und PUBLIK-Karten ordnen.
- 4.6. Das Notizregister.
 - 4.6.1. Notieren/Eintragen.
 - 4.6.2. Die Wahl ab Notizregister.

4. Die Kartei.

Die elektronische Kartei Ihres TRITEL Melide ist wie eine normale Kartei mit einzelnen Karten aufgebaut. Sie bietet Ihnen alle Vorteile einer Kartei, nur lässt sich damit viel effizienter, flexibler und schneller arbeiten. Denn alle Einträge, Mutationen, das Ordnen, Korrigieren, Ergänzen, Löschen etc. und natürlich das Einstellen der jeweiligen Rufnummern geschieht elektronisch per Knopfdruck.

Zudem können Sie die einzelnen Karten mit zusätzlichen Attributen versehen:

- VIP → max. 8 Karten. Diese sind besonders schnell zugänglich.
- PUBLIK → max. 8 Karten. Diese können auch bei gesperrter Kartei eingesehen und gewählt werden.
- UNTERKARTEI → Zusammenfassung von mehreren Karten unter einem gemeinsamen Namen. Es sind mehrere Unterkarteien möglich.
- TERMIN → max. 8 Karten können mit einem Termin versehen werden.

Beim Eintreffen erscheinen auf der Anzeige automatisch die Termin-Karten – der entsprechende Name blinkt und wird zusätzlich akustisch signalisiert. Vergessene Termine gehören mit dem TRITEL Melide der Vergangenheit an.

Die bereits belegte Kapazität des Speichers können Sie auf der Anzeige in Prozenten ablesen.

Bei einem Durchschnitt von 25 Zeichen (Buchstaben und Zahlen) können ca. 450 Karten gespeichert werden.

4.1. Neueintrag.

Die Karteikarten können Sie als Teilnehmerkarten, Datenkarten, Funktionenkarten etc. ausfüllen. Damit Sie eine Karte speichern können, ist zumindest die Namenszeile mit mindestens einem Buchstaben auszufüllen. Die Karteikarte wird nach dem Namen alphabetisch in die Kartei eingeordnet.

Die Eintragungen erfolgen über die Alphabet- und Zahlentasten.



Mit diesen Tasten kann die Schreibmarke in die gewünschte Position gebracht werden. Werden diese Tasten länger gedrückt, so werden ihre Funktionen automatisch wiederholt (Autorepeat).

Die Schreibmarke kann auch durch Drücken einer Zeilentaste an den Anfang der entsprechenden Zeile gebracht werden.



Leerstellen zwischen Buchstaben und Zahlen können mit der Leerzeilentaste eingegeben werden. Die Autorepeat-Funktion ermöglicht ein komfortables Löschen von Text.



Vor jedem Sonderzeichen (rot bezeichnet) muss die Doppelfunktionstaste kurz gedrückt werden.

Jede Karte kann neben der Telefonnummer und dem Namen noch mit bis zu fünf Zeilen Text ergänzt werden.

Je mehr Text geschrieben wird, umso weniger Karten können abgespeichert werden.



- Schüsselschalter in Stellung ○.



- Drücken. Menu 1 suchen.

NEUEINTRAG =====



- Drücken, eine leere Karte wird angezeigt.

0657433596#####
 MUELLER A#####
 BAHNHOFSTR. 15#####
 8000 ZÜRICH#####
 #####
 ANTRUENNE#####
 BREUCHERN#####
 02 JUL 09 05 15 24



- Rufnummer eingeben, zum Beispiel 065 43 35 96.



- Drücken, Name eingeben, zum Beispiel Müller A.



- Drücken. Text eingeben, zum Beispiel Hauptstr. 15, 8000 Zürich.



- Drücken. Evtl. weiteren Text eingeben.



Entweder:



- Drücken. Die Karte wird gespeichert und das Ruhebild angezeigt. Möchten Sie diese Karte nicht speichern, dann:



- Drücken. In diesem Fall wird die ausgefüllte Karte nicht abgespeichert.

Oder zusätzlich:

4.1.1. Attribute.

Karten können auf Wunsch zusätzlich mit Attributen («Ritter» gemäss Modell im Einführungskapitel) gekennzeichnet werden.

Eine Karte kann mit keinem, nur mit einem oder mit mehreren Attributen versehen werden.

A. «VIP» und «PUBLIK»

Karten mit Attribut «VIP» sind normalerweise automatisch auf dem Ruhebild dargestellt. Bei Karten mit Attribut «PUBLIK» geschieht dies bei gesperrter Karte (siehe 6.4.4.). Auf der Anzeige erscheinen diese Karten in der Reihenfolge ihrer Eingabe. Wird eine andere Reihenfolge gewünscht, gehen Sie gemäss Kapitel 4.5. vor.

Wenn Sie die Karte mit dem Attribut «VIP» und/oder «PUBLIK» markieren möchten:

065 433596	
MUELLER A.	
BARBARASTR. 15	
8200 ZUERICH	
ANTIKBUNDESSCHAFT	
SPEICHERN	
09. JUL 1985 16:22	

065 433596	
MUELLER A.	
VIP JA	
PUBLIK JA	
WUNDEBARTER	
BERNARDENSTRASSE	
ZEIT 8 15:11	
KARTE	
SPEICHERN	
09. JUL 1985 16:22	

Drücken.

Drücken. Mit JA wird die Karte als VIP bezeichnet.

Drücken. Mit JA wird die Karte als PUBLIK bezeichnet.

Mit dieser Taste wird die vorher ausgefüllte Karte angezeigt.

Entweder:

Drücken. Die Karte und Attribute werden gespeichert.

Oder zusätzlich:

B. «TERMIN»

Bis zu 8 Karten können mit einem Termin versehen werden. Diese Termine werden laufend mit der eingebauten Uhr und dem Kalender verglichen. Karten mit erreichtem Termin werden blinkend eingezeigt und Sie werden mit einem akustischen Signal aufmerksam gemacht. Abgelaufene Termine müssen quittiert werden.

Es gibt drei verschiedene Terminarten:

- einmaliger Termin innerhalb von 24 Stunden
- einmaliger Termin an einem bestimmten Datum und Zeit
- täglicher Termin zur gleichen Zeit.

065 433596	-----	■
MUELLER A.	-----	■
WIP	-----	■
PUBLIC	-----	■
UNTERKARTEN	-----	■
TERMIN DATUM: 25.06	-----	■
ZEIT: 15.10	-----	■
KARTE	-----	■
SPRECHERN	-----	■
09. JUL 10 31	-----	6524

Datum:

bei a) → keine Eingabe nötig

bei b) → gewünschtes Datum, zum Beispiel 25.06 eingeben

bei c) → Datum mit den Buchstaben XX.XX eingeben

Zeit:

gewünschte Uhrzeit, zum Beispiel 15 Uhr 10 eingeben.

Bei Drücken wird die dazugehörige Karte (Müller A.) angezeigt.

Entweder:

Drücken. Die Karte und Attribute werden gespeichert.

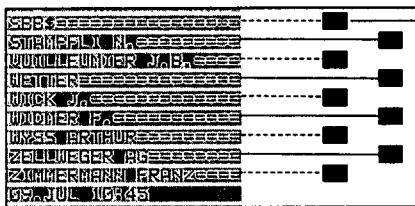
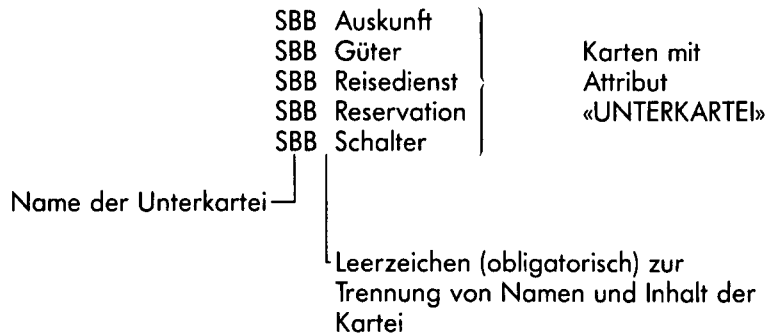
Sind bereits 8 Termine programmiert worden, muss man entweder einen bestehenden oder den neuen annullieren (siehe Bemerkung Punkt 4.3.).

Oder zusätzlich:

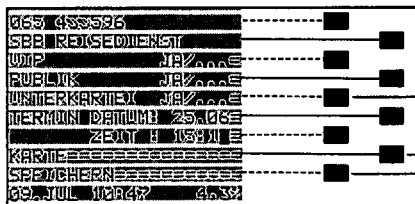
C. «UNTERKARTEI»

Das Attribut «UNTERKARTEI» wird dann eingesetzt, wenn Karten von mehreren Personen einer Firma, Organisation oder mit gleichem Familiennamen eingespeichert werden sollen. Der Vorteil liegt darin, dass die Personen einer Unterkartei unter dem gemeinsamen Namen «gesucht» werden und der Name der Unterkartei nur einmal auf der Anzeige erscheint.

Beispiel:



§: Dieses Zeichen gibt an, dass unten dem Namen «SBB» eine Unterkartei besteht.



Drücken. Mit JA wird die Karte als Unterkarteikarte bezeichnet.

Drücken, wenn die dazu gehörige Karte (SBB Reisedienst) angezeigt werden soll.

Drücken, damit ist die Unterkartei «SBB» eröffnet und die erste Unterkarteikarte «SBB Reisedienst» eingetragen worden. Um weitere Unterkarteikarten z. B. «SBB Schalter» einzutragen, ist die Prozedur ab NEUEINTRAG zu wiederholen.

4.1.2. Eine vorbereitete oder gewählte Nummer in die Kartei eintragen.

Die angezeigte Nummer kann über «NEUEINTRAG» in eine leere Karte aufgenommen und wie unter 4.1. ergänzt und gespeichert werden.

065 433596	-----	■
NAME	-----	■
TEXT	-----	■
ATTRIBUTE	-----	■
NEUEINTRAG	-----	■
09.JUL 11:00		

— Drücken.

065 433596	-----	■
NAME	-----	■
TEXT	-----	■
ATTRIBUTE	-----	■
SPICHERN	-----	■
09.JUL 11:06 436%		

— Karte ergänzen, mindestens mit einem Buchstaben.

— Drücken.

4.1.3. Notiz- oder Wahlwiederholungsinhalt in die Kartei eintragen.

Der Inhalt des Notiz- oder Wahlwiederholungspeichers kann in die Kartei aufgenommen werden.



oder



— Drücken. Inhalt erscheint auf der Anzeige.*

NEUEINTRAG	-----	■
NAME	-----	■

— Drücken und die Karte gemäss Punkt 4.1. ergänzen.

065 433596	-----	■
MUELLER A.	-----	■
BAHNHOFSTR. 15	-----	■
8000 ZÜRICH	-----	■
ATTRIBUTE	-----	■
SPICHERN	-----	■
09.JUL 09:55 162%		

— Drücken.

* R darf nicht während eines Gesprächs gedrückt werden.

4.2. Benützung der Kartei.

Die elektronische Kartei Ihres TRITEL Melide kann wie eine normale Kartei verwendet werden. Die Karteikarten sind alphabetisch geordnet und können neben der Telefonnummer und dem Namen weitere Informationen enthalten, welche Ihnen von Nutzen sind. Die Kartei ist Ihr persönliches Telefonbuch bzw. Ihre Agenda.

4.2.1. Suchen in der Kartei.

Jede Karte kann sehr einfach auf die Anzeige gebracht werden. Sie brauchen nur den ersten Buchstaben des gewünschten Namens einzutippen.

Zum Beispiel: Suchen der Karte Müller A.

M

- Drücken. Die ersten 9 Namen mit Anfangsbuchstaben M werden angezeigt.

ist Müller A. noch nicht auf dem Bild:

M

- Nochmals drücken bis Müller A. angezeigt wird. (Nach der Anschrift «ENDE KARTEIAUSZUG "M"» beginnt der Suchvorgang wieder von vorne.)

Entweder:

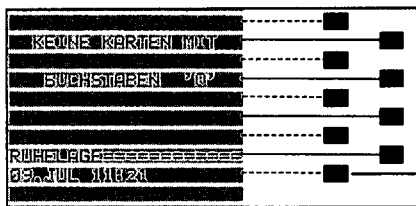
▲

- Drücken (blättern). Es werden jeweils die nächsten 9 Namen alphabetisch geordnet angezeigt.

Oder:

MÜLLER A. ■■■■■■■■

- Drücken. Die Karte Müller A. erscheint.



Bemerkung:

Wird ein Buchstabe, z. B. «Q» gedrückt und es ist keine Karte mit «Q» vorhanden, erscheint:

- Drücken. Das Ruhebild erscheint.

Oder:

▲

oder

▼

- Drücken (blättern). Es erscheinen die Namen des nächsten Buchstabens.

Oder:

- Anderen Buchstaben drücken.

4.2.2. Suchen von Karten mit Attributen.

a) VIP-Karten:

Die VIP-Namen sind normalerweise auf der Anzeige. Wenn nicht:



- Drücken. Menu 1 suchen.

- Drücken. Die VIP-Namen erscheinen.

- Taste beim gewünschten Namen drücken.

b) PUBLIK-Karten:



- Drücken. Menu 1 suchen.

- Drücken. Die PUBLIK-Karten erscheinen.

- Taste beim gewünschten Namen drücken.

c) TERMIN-Karten:



- Drücken. Menu 1 suchen.

- Drücken. Alle Namen mit Terminen erscheinen.*

- Taste beim gewünschten Namen drücken.

oder:



- Drücken. Alle Termine werden aufgelistet.

The image shows a terminal display with a list of dates and times. Each line consists of a date and time separated by a vertical bar. A cursor, represented by a small black square, is positioned to the right of the first line. A horizontal line connects the cursor to the text 'Drücken. Die zugehörige Karte wird angezeigt.' to the right of the table.

25.06.2019	19:00	■
24.06.2019	18:00	■
20.06.2019	18:00	■
19.06.2019	18:00	■
18.06.2019	18:00	■
12.06.2019	18:00	■
25.06.2019	18:00	■
09.07.2019	18:00	■

- Drücken. Die zugehörige Karte wird angezeigt.

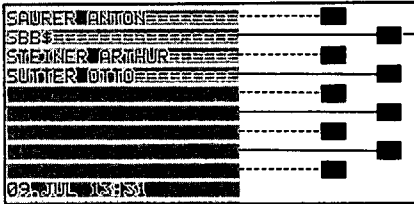
* Die TERMIN-Karten erscheinen automatisch, wenn ein programmierter Termin erreicht ist. Der betreffende Name blinkt.

d) UNTERKARTEI-Karten:

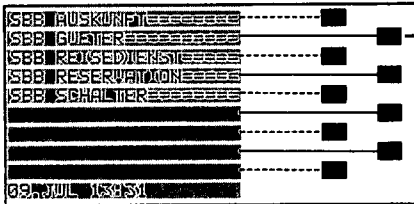
S

- Suchen der Unterkartei, zum Beispiel SBB (nach 4.2.1.).

§: gibt an, dass unter diesem Namen eine Unterkartei besteht.



Drücken. Die ersten Namen der Unterkartei SBB werden angezeigt.



Taste beim gewünschten Namen drücken.*

* Sind mehr als 9 Namen programmiert:



- Drücken. Die weiteren Namen werden angezeigt.

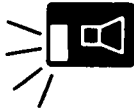
4.2.3. Wahl ab Kartei.

Mit der elektronischen Kartei Ihres TRITEL Melide können Sie komfortabel und schnell telefonieren.

Zum Beispiel:

Sie wollen Müller A. anrufen.

Entweder:



- Drücken. LED leuchtet.
- Müller A. suchen (siehe 4.2.1.).

MÜLLER A. =====

- Drücken. Die Karte Müller A. wird angezeigt und die Nummer automatisch gewählt.

Oder:

- Karte Müller A. suchen (gemäss 4.2.1.).

065 433596 =====	■
MÜLLER A. =====	■
BAHNHOFSTRASSE	■
8000 ZÜRICH	■
=====	■
=====	■
MERKON 15.10.1920	■
ÄENDERN =====	■
09.07.1953	■

- Drücken. Freisprechen wird automatisch eingeschaltet und die Nummer gewählt.

4.2.4. Während eines Gesprächs eine neue Wahl vorbereiten.

Während einem Gespräch, egal ob Sie angerufen haben oder angerufen werden, können Sie eine Karte suchen und die Wahl für das nächste Gespräch vorbereiten.

Während des Gesprächs:

- Karte suchen, zum Beispiel Widmer F. (gemäss 4.2.1.).

Bei Gesprächsende:

- Drücken.



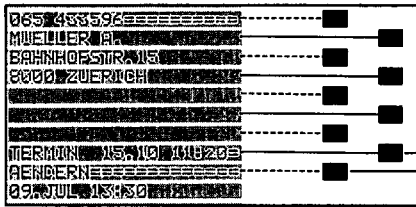
065 433596 =====	■
WIDMER F. =====	■
=====	■
=====	■
=====	■
MERKON 15.10.1920	■
ÄENDERN =====	■
09.07.1953	■

- Drücken. Die Nummer von Widmer F. wird gewählt.

4.3. Termine setzen und Karteikarten ändern.

Bestehende Karten oder deren Attribute können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

- Gewünschte Karte suchen, zum Beispiel Müller A.

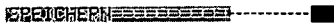


- Drücken um Attribute zu ändern, zum Beispiel Termine setzen.

Oder:

- Drücken um Nummer oder Text zu ändern.

- Ergänzungen oder Änderungen durchführen.



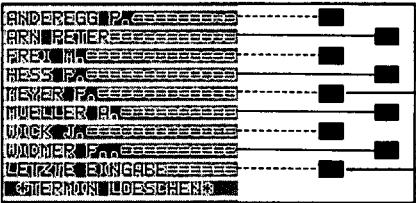
- Drücken.



Bemerkung:

Termine können durch Überschreiben mit der Leerzeilentaste gelöscht werden.

Sind bereits 8 Termine programmiert, muss man entweder einen bestehenden Termin annullieren oder auf den letzten verzichten. Es erscheint folgendes Bild:



- Taste des Namens drücken, dessen Termin annulliert werden soll.

Oder:

- Drücken. Der zuletzt programmierte Termin wird annulliert.

4.4. Kartei aufräumen.

Die Kartei kann kartenweise von A bis Z durchgeblättert und nicht mehr benötigte Karten durch Tastendruck gelöscht werden.

MENU

- Drücken. Menu 2 suchen.

KARTE AUFRÄUMEN



- Drücken, die erste Karte des Alphabetes wird angezeigt.

Soll diese Karte gelöscht werden:

KARTE LÖSCHEN



- Drücken. Die Karte wird gelöscht.

Achtung: Bei erneutem Drücken wird die nächste Karte gelöscht!

Oder:

- Erster Buchstabe der gewünschten Karte (z. B. Meier) drücken.

- Beim entsprechenden Namen (Meier) drücken.
Karte «Meier» wird angezeigt.

KARTE LÖSCHEN



- Drücken.

Oder:



oder



- Drücken (blättern), bis die gewünschte Karte erscheint.

KARTE LÖSCHEN



- Drücken.

MENU

- Drücken. Kartei aufräumen beendet.

4.5. VIP- und PUBLIK-Karten ordnen.

VIP- und PUBLIK-Karten können nach Wunsch neu geordnet werden (Tauschen von Positionen).

MENU

- Drücken. Menu 2 suchen.

```
WIDMER F.ORDNEN=====
PUBLIK.ORDNEN=====
```

Drücken. Das VIP-Bild wird angezeigt.

Zum Beispiel: Karte Widmer F. mit Karte Meyer F. tauschen:

```
MEYER F.ORDNEN=====
MEYER F.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
WIDMER F.ORDNEN=====
WIDMER F.ORDNEN=====
GRUPE.ORDNEN=====
```

Drücken, Zeile blinkt.

```
MEYER F.ORDNEN=====
MEYER F.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
WIDMER F.ORDNEN=====
WIDMER F.ORDNEN=====
GRUPE.ORDNEN=====
```

Drücken. Die beiden Namen werden getauscht.

```
WIDMER F.ORDNEN=====
WIDMER F.ORDNEN=====
MEYER F.ORDNEN=====
MEYER F.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
SPITALER P.ORDNEN=====
GRUPE.ORDNEN=====
```

Drücken. Ordnen beendet.

PUBLIK-Karten können auf die gleiche Weise geordnet werden.

Mit der Zeilentaste KEINE VIP/KEINE PUBLIK kann das Attribut VIP resp. PUBLIK gelöscht werden.

4.6 Das Notizregister.

Das Notizregister ist ein spezieller Speicher, in welchem eine Telefonnummer oder eine komplette Karte «notiert» werden kann. Im Notizspeicher kann unter anderem die zuletzt gewählte Nummer abgelegt werden. Damit kann diese Nummer nach weiteren Gesprächen wiederholt werden.

4.6.1. Notieren/Eintragen.

Jede Telefonnummer oder Karteikarte, die auf der Anzeige steht, kann im Notizregister gespeichert werden. Sie kann aus der Kartei oder dem R-Register kommen, ein Neueintrag oder einfach die zuletzt gewählte Nummer sein.



- Drücken. Notiz-LED leuchtet.
Der Inhalt der Anzeige wird im Notizregister gespeichert.

4.6.2. Die Wahl ab Notizregister.

Entweder:



- Drücken. Notiz-LED erlischt und die «Notiz» wird angezeigt.

0651453596



- Drücken. Freisprechen wird automatisch eingeschaltet und die Nummer gewählt.

oder:



- Drücken.



- Drücken. Notiz-LED erlischt und die Nummer wird gewählt.

Bemerkungen:

Eine Notiz kann wie eine normale Karte mit einem Termin versehen werden.

Bei einer Termineintragung erscheint diese unter den Terminkarten mit dem Namen «NOTIZREGISTER».

Inhalt

5. Der Antwortgeber.

5.1. Wahl Ansagetext.

5.2. Antwortgeber ein- und ausschalten.

5.3. Gespräch übernehmen, während ein Anruf beantwortet wird.

5. Der Antwortgeber.

So raffiniert der Antwortgeber des TRITEL Melide aufgebaut ist, so einfach ist er zu bedienen. Mit einem einzigen Tastendruck schalten Sie ihn beim Verlassen des Büros ein – mit einem einzigen Tastendruck schalten Sie ihn beim Zurückkommen wieder aus. Falls Sie es einmal vergessen sollten, erinnert Sie eine Leuchtdiode daran, dass der Antwortgeber in Betrieb ist.

Selbstverständlich entfällt das umständliche Besprechen von Bändern wie bei konventionellen Geräten. Mit dem TRITEL Melide wählen Sie den passenden Text ganz einfach per Knopfdruck und ergänzen ihn mit Datum und Zeit oder mit einer Telefonnummer.

Wenn der Antwortgeber eingeschaltet ist, schaltet sich der Apparat bei einem Anruf nach z. B. 2 Rufzyklen automatisch ein und spricht vorgewählte Texte. Die Anzahl der Rufzyklen kann von Ihrem Installateur zwischen 1 und 20 Rufzyklen eingestellt werden. Der Sprachschatz besteht aus je 5 Sätzen in Deutsch, Französisch und Italienisch. Die Sprachreihenfolge der Antworten können Sie per Knopfdruck bestimmen (siehe Kapitel 1.3.).

Der gesprochene Text beginnt immer mit: «Hier spricht der Anrufbeantworter der Nummer XXX (eigene Telefonnummer). Der Teilnehmer ist momentan nicht erreichbar.

Die wählbaren Texte sind: «Rufen Sie bitte nach XX Uhr XX wieder an.»

Oder: «Rufen Sie bitte ab dem XX./XX. (Tag/Monat) wieder an.»

Oder: «Rufen Sie bitte die folgende Nummer an: XXXXXXXX.»

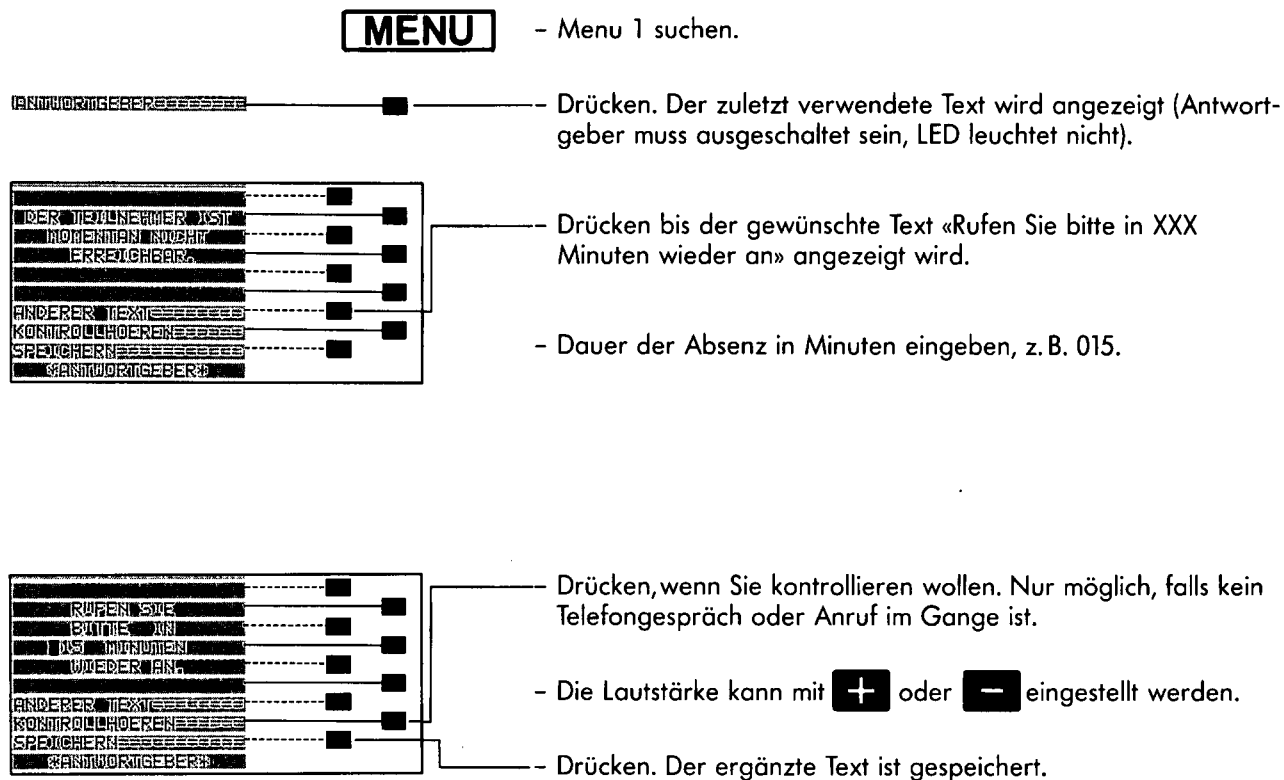
Oder: Für häufige kurze Absenzen können Sie deren Dauer einmalig programmieren, dann wird:
«Rufen Sie bitte nach XX Uhr XX wieder an.» angesagt, wobei bei jedem Einschalten des Antwortgebers die angesagte Zeit automatisch aktualisiert wird.

5.1. Wahl Ansagetext.

Der Antwortgeber Ihres TRITEL Melide kann in Deutsch, Französisch und Italienisch antworten und meldet sich mit Ihrer eigenen Telefonnummer. Diese muss zuvor gemäss Kapitel 1.3. und 1.4. einmalig programmiert werden.

Beispiel:

Sie sind oft während 15 Minuten abwesend:



Wird in diesem Fall der Antwortgeber z. B. um 14 Uhr 10 eingeschaltet, wird ein Anruf wie folgt beantwortet:

«Hier spricht der Anrufbeantworter der Nummer 065 43 35 96. Der Teilnehmer ist momentan nicht erreichbar. Rufen Sie bitte nach 14 Uhr 30 wieder an.»

Dies entspricht der aktuellen Zeit (zum Beispiel 14 Uhr 10) plus die eingegebenen 15 Minuten aufgerundet auf die nächste Viertelstunde.

5.2. Antwortgeber ein- und ausschalten.

Nach einem Tastendruck beantwortet Ihr TRITEL Melide die ankommenden Anrufe mit dem von Ihnen gewählten Text. Während der Beantwortung eines Anrufs blinkt die LED der Antwortgebertaste.



- Drücken. Der Antwortgeber ist eingeschaltet und beantwortet Anrufe.



Zum Ausschalten:*

- Drücken.

5.3. Gespräch übernehmen, während ein Anruf beantwortet wird.



Während der Beantwortung eines Anrufes
(die LED blinkt)

können Sie die Verbindung jederzeit übernehmen:



- Drücken. Sprechen.

* Wird die programmierte Uhrzeit resp. das programmierte Datum erreicht, schaltet sich der Antwortgeber automatisch aus.

Inhalt

6. Weitere Funktionen.

6.1. Tonruf.

6.2. Diskretruf.

6.3. Taxe/Dauer/Summe.

6.4. Funktionen mit Schlüsselschalter.

6.4.1. Direktruf.

6.4.2. Neueingabe und Änderungen sperren.

6.4.3. Löschen des Wahlwiederholungsregisters R.

6.4.4. Wahl-/Ziffersperre.

6.4.5. Beeinflussung des Ruhebildes.

6.5. FS-Automatik.

6.6. Datenverkehr.

6.6.1. Ab Kartei einen Datendienst anrufen.

6.7. Funktionskarten.

6.7.1. Abspeichern einer Funktion.

6.7.2. Abruf einer Funktion.

6.8. Externer Kontakt.

6. Weitere Funktionen.

Als echter Komforttelefonapparat enthält Ihr TRITEL Melide viele weitere nützliche Funktionen. So können Sie z. B. den elektronischen Tonruf auf vielfältige Art nach Ihren Wünschen einstellen.

Sie haben weiter die Möglichkeit, sich sowohl über die Taxe und die Dauer des laufenden Gesprächs, wie auch über die Summe der Taxen aller Gespräche zu orientieren.

Mit dem Schlüsselschalter können Sie bei Bedarf das Wählen ganz oder teilweise verhindern, für Unbefugte die abgespeicherte Kartei sperren (Datenschutz) und den Direktruf einschalten.

Viele weitere Funktionen werden in den nachfolgenden Unterkapiteln beschrieben.

6.1. Tonruf.

Ihr TRITEL Melide ist mit einem elektronischen Tonruf ausgerüstet. Zehn verschiedene Melodien stehen zur Auswahl, deren Tonrhythmus und Lautstärke Sie nach Wunsch einstellen können.

Wenn Ihr TRITEL Melide mit einem Zweileitungszusatz ausgerüstet ist: Siehe spez. Bedienungsanleitung zu Zweileitungszusatz.

Ist Ihr TRITEL Melide an einer Teilnehmervermittlungsanlage TVA (Hauszentrale) angeschlossen und Sie wollen interne Anrufe von externen unterscheiden, sollten Sie Ruf «TRANSPARENT» einschalten. Möchten Sie, dass der Ruf nach jedem Rufzyklus lauter wird, dann stellen Sie den Tonruf auf «PROGRESSIV».

MENU

- Drücken. Menu 2 suchen.

PROGRAMMIERUNGEN

- Drücken.

TONRUF

- Drücken.*

TRANSPARENT JA/NEIN
 PROGRESSIV JA/NEIN
 MELODIENUMMER
 RHYTHMUS
 LAUTSTÄRKE
 KONTRÖLIEREN
 SPEICHERN
 TONRUF

- Wenn JA, sind interne und externe Anrufe unterscheidbar.

- Wenn JA, ist der erste Ruf leise, jeder weitere immer lauter.

- Melodie-Nummer durch Drücken einer Zifferntaste (0...9) wählen.

- Tonrhythmus schneller. (Autorepeat)

- Tonrhythmus langsamer. (Autorepeat)

- Lauter. (Autorepeat)

- Leiser. (Autorepeat)

- Drücken, um die Einstellung zu prüfen.

- Drücken. Die Eingaben werden abgespeichert.

* In spez. Einsatzfällen, (z. B. Parallelapparat) kann der Installateur den Tonruf ausschalten. Die Einstellung TONRUF entfällt dann.

6.2. Diskretruf.

Der Tonruf Ihres TRITEL Melide kann während einer bestimmten Zeit auf leise umgestellt werden. Nach Ablauf dieser Zeit, wird er automatisch auf die normale Lautstärke umgeschaltet.

Und/oder er kann nach einer bestimmten Anzahl Rufzyklen auf leise umgeschaltet werden.

Zum Beispiel:

Sie wollen während 30 Minuten nicht gestört werden.

MENU

- Menu 1 suchen.

DISKRETRUF===== ■ ----- Drücken.

DISKRETRUF NEIN ■ ----- Drücken.
----- ■ -----
----- ■ -----
----- ■ -----
----- ■ -----
----- ■ -----
SPEICHERN===== ■ -----
DISKRETRUF

DISKRETRUF JA/NEIN ■ ----- Bei JA ist der Diskretruf eingeschaltet, bei NEIN ausgeschaltet.
----- ■ -----
AUF 30 MINUTEN ■ ----- Drücken, bis die gewünschte Zeit erreicht ist. (Autorepeat)
----- ■ -----
AB 10 MINUTEN ■ -----
----- ■ -----
AB 05 ZYKLEN ■ ----- Oder:
----- ■ -----
AB 1 ZYKLEN ■ ----- Drücken, bis die gewünschte Anzahl Zyklen erreicht ist.
----- ■ ----- (Autorepeat)
SPEICHERN===== ■ -----
DISKRETRUF ■ ----- Drücken, die Programmierung ist beendet.

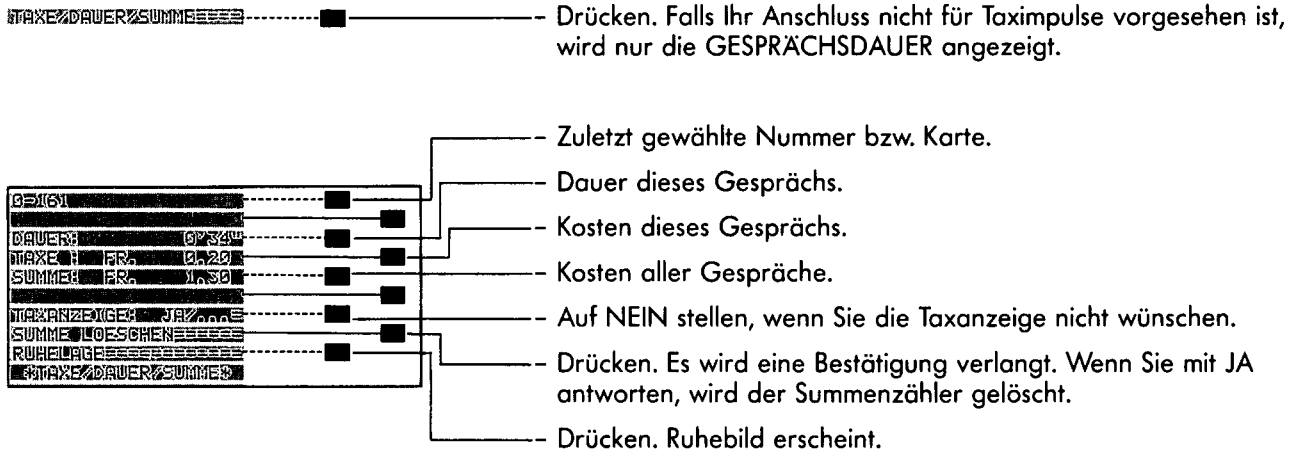
6.3. Taxe/Dauer/Summe.

Ist Ihr TRITEL Melide so angeschlossen, dass der Empfang von Taximpulsen möglich ist, dann zeigt Ihnen der Apparat die Gesprächsdauer und die Kosten des laufenden oder zuletzt geführten Gesprächs sowie die Summe aller Gesprächskosten. Diese Informationen können jederzeit abgefragt werden. Der Summenzähler lässt sich zurückstellen.

Wenn Ihr TRITEL Melide mit einem Zweileitungszusatz ausgerüstet ist: Siehe spez. Bedienungsanleitung zu Zweileitungszusatz.

MENU

- Menu 1 suchen.



6.4. Funktionen mit Schlüsselschalter.

Ihr TRITEL Melide ist mit einem Schlüsselschalter ausgerüstet, mit welchem Sie verschiedene Funktionen bzw. Sperrungen aktivieren können. Unter anderem können die gespeicherten persönlichen Informationen gegen Einsicht durch Drittpersonen geschützt werden (Datenschutz).

6.4.1. Direktruf.

Ihr TRITEL Melide kann so programmiert werden, dass nach Drehen des Schüsselschalters



- auf Stellung ●

beim Abheben des Hörers, beim Einschalten des Freisprechens oder - sofern vorhanden - durch Betätigen des externen Kontaktes automatisch eine zuvor programmierte Nummer gewählt wird. Alle weiteren Funktionen sind gesperrt.

Programmierung:



- Schüsselschalter drehen.

MENU

- Menu 2 suchen.

DIREKTRUF===== ■ ————— Drücken.

DIREKTRUF JA/NE	■	—	Drücken. Bei JA ist Direktruf möglich.
BEIM BELEGEN DER	■	—	
LEITUNG WIRD DIE	■	—	
TELEFONNUMMER	■	—	
065 433596	■	—	Telefonnummer eintippen, zum Beispiel 065 43 35 96.
AUTOM. GEWÄHLT.	■	—	
SPICHERN=====	■	—	Drücken. Die Direktrufnummer ist gespeichert.
DIREKTRUF			



- Schüsselschalter drehen. Der Direktruf ist aktiviert.

6.4.2. Neueingabe und Änderungen sperren.

Mit dem Schüsselschalter können Neueintrag und Änderungen gesperrt werden. Dabei sind auch die Gesprächsdauer und die Taxen nicht einsehbar.



- Schüsselschalter drehen. Die Sperrungen sind aktiviert.

6.4.3. Löschen des Wahlwiederholungsregisters R.

Wichtig:

Bei jeder Drehung des Schlüsselschalters wird die Wahlwiederholung R gelöscht.

6.4.4. Wahl-/Ziffersperre.

Wenn Ihr TRITEL Melide mit einem Zweileitungszusatz ausgerüstet ist: Siehe spez. Bedienungsanleitung zu Zweileitungszusatz.

Mit dem Schlüsselschalter kann je nach Bedarf entweder der Zugriff in die Kartei oder die Wahl teilweise oder ganz gesperrt werden.



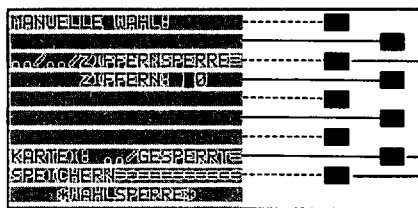
- Schlüsselschalter drehen.

MENU

- Menu 2 suchen.

PROGRAMMIERUNGEN-----■-----Drücken.

WAHLSPERRE-----■-----Drücken.



Drücken. «MANUELLE WAHL» freigeben, generell sperren oder einzelne Ziffern (zum Beispiel: 00) sperren. Die zu sperrenden Ziffern müssen eingetippt werden.

Drücken. KARTEI freigeben oder generell sperren (exklusive PUBLIK's).

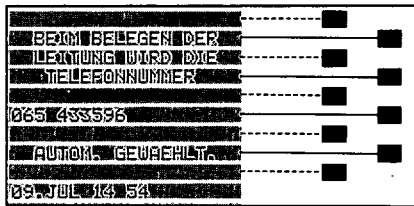
Drücken. Die programmierten Sperrungen sind gespeichert.



- Schlüsselschalter drehen, die Sperrungen werden aktiviert.

Achtung:

Wird sowohl die Kartei wie auch die manuelle Wahl gesperrt, dann ist keine Wahl mehr möglich, falls keine PUBLIK-Karten vorhanden sind.



6.4.5. Beeinflussung des Ruhebildes.

Falls die Kartei gesperrt ist, ändert durch drehen des Schlüsselschalters das Ruhebild. Wenn vorhanden, werden PUBLIK-Karten angezeigt, ausser der Direktruf 6.4.1. ist programmiert. In diesem Fall erscheint nebenstehendes Ruhebild:

6.5. FS-Automatik.

Mit der Freisprech-Automatik können Sie Ihr TRITEL Melode so programmieren, dass bei einem Anruf der Apparat nach einer bestimmten Anzahl Rufzyklen automatisch auf «Freisprechen» schaltet. Sie können einen Anruf dann irgendwo im Raum beantworten.

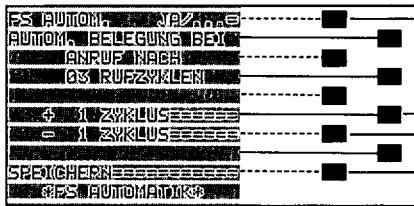
Zum Beispiel:

Wenn Sie am Besprechungstisch arbeiten wollen.

MENU

- Menu 2 suchen.

FS AUTOMATIK ■ - Drücken.



- Drücken, bis JA erscheint.


- Anzahl Rufzyklen erhöhen (+1). (Autorepeat)

- Anzahl Rufzyklen reduzieren (-1). (Autorepeat)

- Drücken. Das Freisprechen wird nach der gewünschten Anzahl Rufzyklen automatisch eingeschaltet.

Bemerkungen:

Wenn FS-Automatik eingeschaltet ist, erscheint als Ruhebild anstelle von VIP die Meldung «FS AUTOMATIK: AUTOM. BELEGUNG BEI ANRUF NACH z. B. 03 RUFZYKLEN.







Das VIP-Bild erscheint, sobald der Hörer abgehoben oder die Taste  gedrückt wird.



Bei Schlüsselschalter auf Position ● oder bei eingeschaltetem «Antwortgeber» oder «Diskretruf» ist die Funktion FS AUTOMATIK vorübergehend abgeschaltet.

6.6. Datenverkehr.

Wenn Ihr TRITEL Melide an einer Zentrale mit Impulswahl oder Frequenzwahl mit Begleitzeichen (FM) angeschlossen ist, können Sie in der bestehenden Verbindung auf Frequenzwahl (FO) umschalten und Daten senden. Zum Beispiel Identifikationscode bei Benützung der Dienste «Data-Voice», «Info-Box».

Als «Daten» können alle Ziffern und die Zeichen   , ,  und  übermittelt werden.

Gewählte «Daten» können mit  nicht wiedergewählt werden.

Beispiel:

- Datenbank anrufen, zum Beispiel Data-Voice.

MENU

- Menu 1 suchen.

~~DATENVERKEHR~~.....■

- Drücken.

- Persönlichen Code eingeben.

6.6.1. Ab Kartei einen Datendienst anrufen.

Sie können die Rufnummer eines Datendienstes wie gewohnt in der Kartei eintragen. Zusätzlich können Sie den Befehl zum Umschalten auf DATENVERKEHR eingeben.

NEUENFRAGE===== ■ ————— - Drücken.

- Rufnummer eingeben.

■ - Drücken.

0+ - Das Zeichen « + » als Befehl für DATENVERKEHR eingeben.

065 4335962	■	
DATA-VOICE	■	- Name, z. B. DATA-VOICE eingeben.
TEXT	■	
	■	
	■	
ANTRIEBUNG=====	■	
SPREICHERN=====	■	- Drücken.
15. JUL 10:38 S.22		

Zum Anrufen:

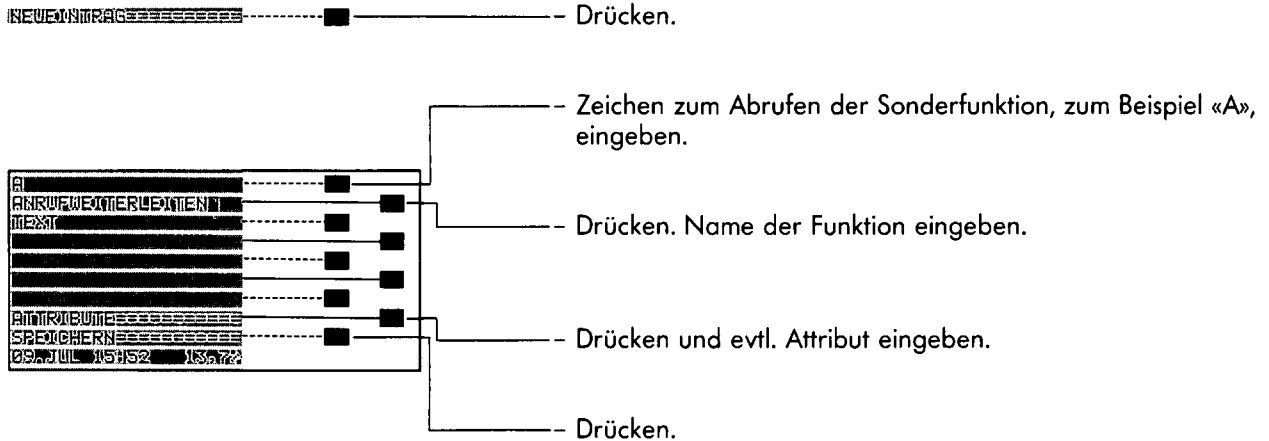
- Karte DATA-VOICE suchen und Wahl auslösen.

- Persönlichen Code eingeben, sobald die Verbindung besteht.

Bemerkung:

Auch der persönliche Code kann in einer separaten Karte eingetragen und ab dieser gewählt werden. Er ist dann jedoch unter Umständen auch für andere einsehbar.

Zum Beispiel:
Bei modernen TVA mit Tonwahl eine Funktion, zum Beispiel
«ANRUFWEITERLEITEN», programmieren.



6.7.2. Abruf einer Funktion.

Karten mit Funktionen können gesucht und gewählt werden, wie alle Karteikarten (4.2.). Die Funktionskarten werden mit dem Namen der Funktion gesucht, zum Beispiel PERSONENSUCHEN.

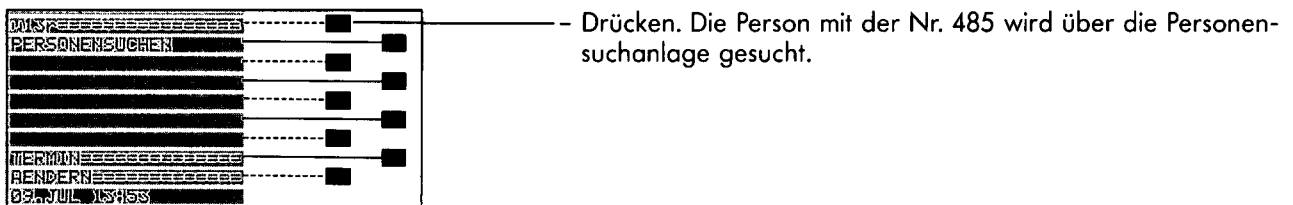
Vorgehen:

Sie haben jemanden angerufen. Er ist nicht im Büro und Sie möchten ihn suchen:

- Sie haben eine Nummer gewählt, zum Beispiel 485, und niemand nimmt Ihren Anruf entgegen.

P

- Karte PERSONENSUCHEN in die Anzeige holen.



6.8. Externer Kontakt.

An Ihrem TRITEL Melide kann ein zusätzlicher Schalter mit einem Kontakt angeschlossen werden. Mit diesem Kontakt können Sie aus einer Entfernung von einigen Metern Anrufe beantworten oder eine vorprogrammierte Nummer wählen (zum Beispiel: Kranke oder bewegungsbehinderte Personen, kleine Kinder etc.). Dieser Kontakt muss von Ihrem Installateur montiert werden.

Ist dieser Kontakt installiert, können Sie selber je nach Bedarf seine Funktion wählen.

MENU - Menu 2 suchen.

PROGRAMMIERUNGSEINGANG --- ■ --- Drücken.

EXTERNER KONTAKTSEINGANG --- ■ --- Drücken.

VERWENDUNG DES EXTERNEN KONTAKTES	■	---	Mehrmals drücken, bis die gewünschte Funktion abgebildet wird.*
DIREKTRUF	■		
FREISPRECHEN	■	---	Drücken. Die gewählte Funktion wird gespeichert.
EXTERNER KONTAKT	■		

* Direktruf:

Mit dem externen Kontakt wird der Direktruf unabhängig vom Schlüsselschalter ausgelöst.

Freisprechen:

Mit dem externen Kontakt kann die Freisprech-Einheit ein- und ausgeschaltet werden.

Keine:

Der externe Kontakt hat keine Wirkung.

Inhalt

7. Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen TVA (Hauszentralen)

- 7.1. Externe Verbindungen manuell wählen.
- 7.2. Speichern von externen Rufnummern.
- 7.3. Zentralen mit Sonderfunktionen.

Für spezielle Fälle:

Zum Beispiel bei Verwendung verschiedener Amtskennziffern kann das automatische Warten auf den Amtssumnton für jede Karteikarte einzeln und an beliebiger Stelle programmiert werden.

NEUEINTRAG===== ■ ————— Drücken.

9 — Amtskennziffer (z. B. «9») eintippen. (Auch mehrstellig)

■ — Drücken.

P — Drücken.

— Rufnummer eintippen.

95163 ■ —————
ZEITANSAGE ■ ■ ————— Drücken. Name oder Text eingeben.
TEXT ■ ■ —————
■ ■ —————
■ ■ —————
ATTRIBUTE ■ ■ —————
SPRECHERNE ■ ■ ————— Drücken.
00JUL 16909 16909

7.3. Zentralen mit Sonderfunktionen.

Moderne Teilnehmervermittlungsanlagen ermöglichen durch einen Tastendruck spezielle Funktionen wie zum Beispiel Anrufe umleiten, anklopfen, usw. Siehe dazu Kapitel 6.7. Funktionskarten.

Inhalt

8. Tips und Tricks.

- 8.1. Ohne den Hörer aufzulegen hintereinander Gespräche führen.
- 8.2. In der Kartei Platz sparen.
- 8.3. Optimale Lesbarkeit der Anzeige.
- 8.4. Anlegen einer Unterkartei mit vielen Karten.
- 8.5. Unterkartei ohne alphabetische Reihenfolge.
- 8.6. Anlegen von Übersichtskarten / Informationskarten.
- 8.7. Zusatzausrüstungen.

8. Tips und Tricks.

8.1. Ohne den Hörer aufzulegen hintereinander Gespräche führen.



- Drücken.
- Neue Rufnummer eintippen.

8.2. In der Kartei Platz sparen.

Durch sinnvolle Abkürzungen bei Namen und Text sparen Sie Speicherplatz und haben somit mehr Karteikarten zur Verfügung.

8.3. Optimale Lesbarkeit der Anzeige.

Setzen Sie sich in normaler Arbeitsstellung vor Ihr TRITEL Melide und positionieren Sie den Apparat und den Klappdeckel so, dass möglichst wenig Blendung entsteht. Anschliessend können Sie nach Kapitel 1.1. den Anzeigekontrast optimal einstellen.

8.4. Anlegen einer Unterkartei mit vielen Karten.

Mit Hilfe einer «Notizkarte» brauchen Sie die bei allen «Unterkarten» gleichen Daten nur einmal einzugeben.

- Menu 1 suchen.

NEUENTRAG===== ■ ----- Drücken.

065 455596	■
SBB	■
TEXT	■
	■
	■
	■
ATTRIBUTE=====	■
SPICHERN=====	■
09. JUL 1981 14.42	

- Eine Karte mit den Basisdaten aller Unterkarten ausfüllen.



- Drücken.

Beim Ausfüllen der einzelnen Unterkarten dann jeweils:



- Drücken.

NEUENTRAG===== ■ ----- Drücken.

065 455596	■
SBB	■
TEXT	■
	■
	■
	■
ATTRIBUTE=====	■
SPICHERN=====	■
09. JUL 1981 14.42	

- Karte ergänzen.

- Drücken und Attribut UNTERKARTEI eingeben.

- Drücken.

8.5. Unterkartei ohne alphabetische Reihenfolge.

Durch Einfügen eines Buchstabens zwischen Oberbegriff und Namen kann die Reihenfolge bestimmt werden.

ISBB A G W E T E R	-----	■
ISBB B S C H A L T E R	-----	■
ISBB C R E S E R V A T I O N	-----	■
ISBB D A U S K U N F T	-----	■
ISBB E R E I S E D I E N S T E	-----	■
	-----	■
	-----	■
	-----	■
09 JUL 1985	-----	■

8.6. Anlegen von Übersichtskarten / Informationskarten.

Beispiel:
Verschiedene Personen einer Firma.

085 455576	-----	■
AUTOMOBIL AG	-----	■
DIETASB DALLAUBER	-----	■
DIETASB7 FARMINGER	-----	■
DIETASB FARMUELLER	-----	■
DIETASB C. WIMMER	-----	■
	-----	■
HERMANN	-----	■
RENDERN	-----	■
09 JUL 1985	-----	■

— Firmenhauptnummer.

8.7. Zusatzausrüstungen.

Zu Ihrem TRITEL Melide sind verschiedene Zusatzausrüstungen wie zum Beispiel:

- Zweileitungszusatz
- Schwenkarme
- Zusatztonruf
- Hörer mit Spezialfunktionen

erhältlich.

Ihr Installateur oder Tel. 113 kann Sie näher beraten.

Inhalt

9. Störung / Unterhalt.

- 9.1. Was tun bei Störungen.
- 9.2. Einsatzbedingungen.
- 9.3. Notbetrieb / Netzausfall.
- 9.4. Reinigung.
- 9.5. Datenschutz.
- 9.6. Ihr Installateur.

9. Störung/Unterhalt.

9.1. Was tun bei Störungen.

Ihr TRITEL Melide führt laufend Selbsttests durch und informiert Sie, wenn eine Funktion gestört ist.

Auf der Anzeige erscheint dann:

DIE
KOMFORTFUNKTIONEN
IHRES APPARATES
SIND GESTÖRT !

- Netzstecker für einige Sekunden ausziehen und dann wieder einstecken.

Erscheint daraufhin nach einigen Minuten wieder die Störungsmeldung:

Tel. 112 - anrufen und die Störung melden.

9.2. Einsatzbedingungen.

Obwohl Ihr TRITEL Melide nach den strengen Qualitätsvorschriften der PTT in der Schweiz entwickelt wurde, gilt es einige Bedingungen zu beachten, damit ein einwandfreies Funktionieren gewährleistet ist.

1. Schützen Sie Ihr TRITEL Melide vor starker Sonnenbestrahlung und Wärme (max. Gerätetemperatur 60°C).
2. Lassen Sie Ihr TRITEL Melide nie fallen.
3. Benützen Sie zum Herunterklappen der Anzeige die an der Geräterückseite angebrachte Taste.
4. Halten Sie das vorne rechts angeordnete Freisprech-Mikrofon immer frei.

9.3. Notbetrieb / Netzausfall.

Sollte die Netzspeisung (220 V) ausfallen, schaltet Ihr TRITEL Melide in den Notbetrieb und funktioniert wie ein normaler Telefonapparat.

Anrufe beantworten:

Anrufe werden durch einen speziellen Rufton signalisiert.

- Hörer abheben. Sprechen.

Jemanden anrufen:

- Hörer abheben, Summton abwarten.
- Telefonnummer eintippen.

Im Notbetrieb ist kein Freisprechen möglich.

Taxe:

Sofern der Empfang der Taximpulse möglich ist, zählt der Summenzähler weiter, aber die Summe kann nicht angezeigt werden.

Schlüsselschalter:

Wichtig:

Die programmierte Wahl- und Ziffernsperre sowie der Direktruf sind auch im Notbetrieb aktiv.

Freie Leuchtanzeige:

Funktioniert bei Notbetrieb nicht.

Freie Umschalttaste:

Sie bleibt bei Notbetrieb in der aktuellen Schaltposition und kann erst bei Normalbetrieb wieder geschaltet werden. Die Anzeige der Schalterstellung ist ausser Funktion.

9.4. Reinigung.

Für die Pflege Ihres TRITEL Melide verwenden Sie bitte nur einen **feuchten** Lappen und ein mildes Reinigungsmittel. Reinigen Sie von Zeit zu Zeit auch die Gummifüße des Apparates, um die gute Rutschfestigkeit zu erhalten.

9.5. Datenschutz.

Die Daten, welche Sie in Ihrem TRITEL Melide gespeichert haben, sind durch eine langlebige Batterie geschützt. Sie können den Apparat zum Beispiel von einem Raum in einen anderen transportieren, ohne dass Informationen verloren gehen.

Falls Sie Ihr TRITEL Melide aus irgend einem Grunde umtauschen müssen, kann das Störungsdienstpersonal das Speichermodul mit Ihren persönlichen Daten in den neuen Apparat einbauen, ohne dass die gespeicherten Informationen verloren gehen.

Selbstverständlich können Sie die abgespeicherten persönlichen Daten auch löschen.

9.6. Ihr Installateur.

Ihr TRITEL Melide wurde installiert durch:

Firma: _____
Name: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

 TRITEL

Das neue Schweizer Telefon.

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch Autophon, Gfeller, Zellweger.